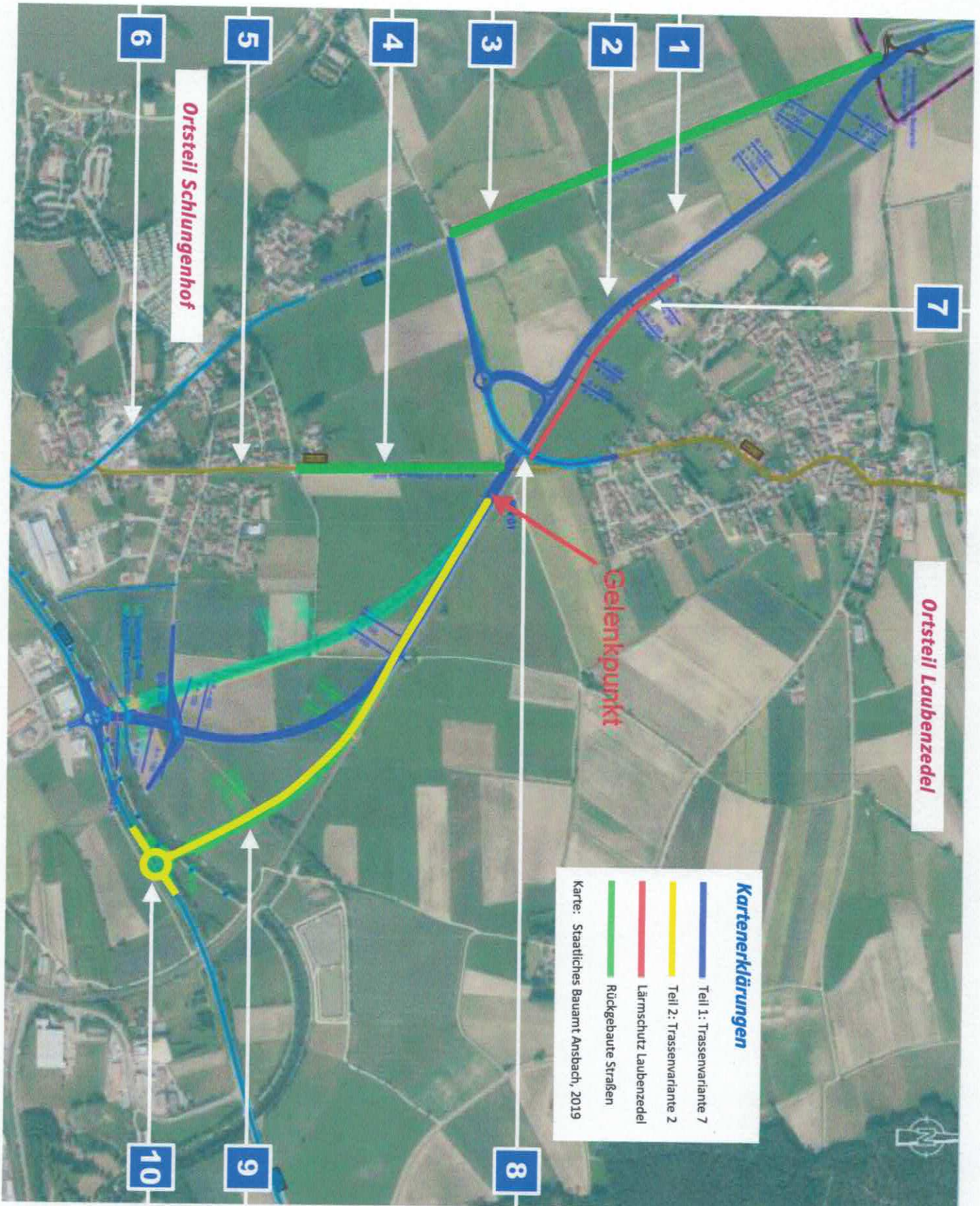


# Zehn wichtige Gründe,

warum wir die Ortsumgehung Schlungenhof dringend brauchen



Aus „10 wichtigen Gründen“ spricht sich die CSU-Fraktion für eine B 13-Ortsumfahrung um Schlungenhof aus – auf einer „gemischten“ Trasse: von Muhr her zuerst auf der **Trasse 7 (blau)** und nach dem **Gelenkpunkt (roter Pfeil)** auf der **Trasse 2 (gelb)**.

### 1 Variante 7 bringt Vorteil für die Landwirtschaft

Durch diese Trasse werden keine **landwirtschaftlichen Flächen** von Bahndamm und Bundesstraße „eingeschlossen“. Bei der Bewirtschaftung ihrer Felder sind die Landwirte nicht mehr vom Straßenverkehr behindert.

### 2 Geringer Landschaftsverbrauch entlang der Bahn

Durch die Trassenführung entlang des Bahndammes wird für den Straßenbau viel weniger Fläche in der freien Landschaft verbraucht.

### 3 Rückbau der B 13 reduziert den Flächenverbrauch

Die bisherige Bundesstraße 13 kann – nach dem Bau der Ortsumfahrung – auf rund 900 Metern Länge vollständig zurückgebaut werden. Dadurch entsteht wieder ein **zusammenhängendes Landschaftsbild** vom Ufer des Altmühlsees bis zur neuen Trasse der Bundesstraße direkt am Bahndamm.

### 4 Rückbau der Kreisstraße reduziert den Flächenverbrauch

Auch die von Laubenzedel kommende Kreisstraße WUG 22 kann zwischen Bahndamm und Ortseingang Schlungenhof auf etwa 500 Meter Länge zurückgebaut werden. Addiert man die Rückbauten an der „alten“ B 13 und der „alten“ WUG 22, dann werden **insgesamt rund 1.400 Meter Straße renaturiert**.

### 5 Kreisstraße WUG 22 führt nicht mehr durch Schlungenhof

Der Bau der Ortsumfahrung bietet die Chance, den Verkehr auf der Kreisstraße WUG 22 größtenteils um Schlungenhof herumzuleiten: Der Durchgangsverkehr wird direkt auf die Ortsumfahrung geleitet, und die **Laubenzedler Straße bleibt in Zukunft frei vom Durchgangsverkehr**.

### 6 Ortsumfahrung schützt die Gesundheit aller Schlungenhöfer

**Jeden Tag fahren rund 10.000 Kraftfahrzeuge** durch Schlungenhof und **belasten die Gesundheit aller Schlungenhöfer** durch Schlungenhof und **beiläufig** durch den Bau dieser Straße erhalten wir die Chance, eine **Dortentwicklung für den Ortsteil Schlungenhof** anzustoßen.

### 7 Ortsumfahrung bringt Lärmschutz für alle Laubenzedler

Wenn die Umgehungsstraße auf der Variante 7 entlang der Bahn verläuft,

### 8 Ortsumfahrung spart hohe Kosten für Stadt und Landkreis

kann auf der Laubenzedler Seite des Bahndammes ein **Lärmschutzwall auf der gesamten Länge des Ortes** errichtet werden, der alle Laubenzedler Bürger besonders auch vor der **Lärmbelastung durch den Bahnverkehr schützt**.

### 9 Variante 2 rückt Ortsumfahrung weg von Schlungenhof

Die CSU-Fraktion spricht sich einhellig dafür aus, dass die künftige Umgehungsstraße nach dem **Gelenkpunkt** auf der **Trasse 2 (gelb)** weitergeführt wird. Damit rückt die Straße so weit wie nur möglich weg von der Schlungenhöfer Siedlung (Schutz vor Lärm!) Außerdem erreicht man auf dieser Trasse, dass nur wenige landwirtschaftliche Flächen zwischen Bahn und Straße eingeschlossen werden und dass der (bei der Variante 3.1 notwendige) Fahrdamm für den landwirtschaftliche Verkehr überflüssig wird.

### 10 Umgehungsstraße schont die Innenstadt Gunzenhausens

Der Kreisverkehr, an dem die B 13 mit der B 466 zusammengeführt wird, liegt dann weiter östlich, und es kann vermieden werden, dass Durchgangsverkehr doch wieder durch Gunzenhausen fließt. Stattdessen **leitet die neue Umgehungsstraße den Durchgangsverkehr tatsächlich um die Innenstadt Gunzenhausens herum**. Das Leben in Gunzenhausen würde künftig von Lärm und Abgasen des Durchgangsverkehrs spürbar entlastet – **Beitrag zum Umweltschutz** und zum **Schutz der Gesundheit** unserer Bürger.

### Bürgerentscheid am 19. Januar 2020

Wenn auch Sie überzeugt sind, dass die B 13-Ortsumfahrung Schlungenhof gebaut werden soll, stimmen Sie .....

.... beim **Bürgerentscheid 1** mit  **Ja für das Ratsbegehren**, und auch

.... bei der **Stichfrage**  **für das Ratsbegehren!**